

B e n l a g e

zum 31sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 3. August 1822.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das zu dem Nach-
lass der verstorbenen Wittwe Leonore Sophie Kers-
big gehörende Bühlhorn gehörige auf dem Sandberge
hier selbst Sub Nr. 271 belegene nach Abzug der Lasten
gerichtlich auf 410 Thlr. Preuss. Cour. taxirte Haus nebst
Zubehör freywillig subhastirer, und
der 12te August c.

zum Die-ungstermine anberaumt worden, daher alle die-
jenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu
bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in die-
sem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernann-
ten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Veiger, ihre Ge-
bote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbie-
tenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das
erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben
werden, sothanes Grundstück zugeschlagen, nach erfolgter
Abjudication aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden
wird. Halle, den 17. May 1822.

Königl. Preuss. Landgericht.

Schwarz.

Bücheruction in Erfurt.

Den 22sten August d. J. wird in Erfurt eine Samm-
lung von mehreren ältern und seltenen Büchern aus allen
Theilen, insbesondere aber der philologischen Literatur,
öffentlich versteigert.

Das Verzeichniß davon ist bey Unterzeichnetem zu
haben, welcher auch Aufträge dazu übernimmt und solche
bestens besorgen lassen wird.

Halle, im Julius 1822.

J. St. Lippert jun., Antiquar.

Von hiesigem Königl. Landgerichte sind die der Demoiſelle Caroline Sophie Eliſabeth Wiſe zugehörigen Sub Nr. 1930, 1931 und 1932 zu Glaucha an Halle belegenden Häuser nebst Gärten, und der damit verbundenen wüſten Stelle Nr. 1929, wovon die Häuser Nr. 1930 und 1931 nebst den Gärten und der wüſten Stelle Sub 1929 auf 480 Thlr. Courant nach Abzug der Laſten gerichtlich taxirt, das Haus Sub 1932 aber beſonders auf 230 Thlr. Courant abgeſchätzt worden, Schuldenhalber ſubſtituirt, und der 24ſte Auguſt c.

zum Vietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieſe Grundſtücke zu beſitzen fähig und zu bezahlen vermögend ſind, hierdurch geladen werden, in dieſem Termine um 11 Uhr an Gerichtsſtelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Belger, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meißbietenden, wenn ſich zuvörderſt die Interessenten über das erſolgte Gebot erklärt und in den Zuſchlag gewilligt haben werden, ſolchane Grundſtücke zugeſchlagen, nach erfolgter Adjudication aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird ſämmtlichen aus dem Hypothekenbuche nicht conſtituierenden Realpräſtendenten hierdurch bekannt gemacht, daß ſie zur Conſervation ihrer erwanigen Gerechtiſame ſich bis zum Vietungstermine, und ſpäteſtens in dieſem ſelbſt, zu melden und ihre Anſprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlaſſenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß ſie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen Beſitzer, und in ſo weit ſie die Grundſtücke betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 22. Februar 1822.

Königl. Preuß. Landgericht.
Schwarz.

Sollte ein junger Menſch von guter Erziehung Luſt haben die Mechanik zu erlernen, ſo kann derſelbe entweder jezt oder zu Michaelis ein Unterkommen finden. Das Nähere erfährt man in der Buchdruckerey des Waiſenhanſes.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das den Erben des verstorbenen Buchdruckerherrn Carl Friedrich Schimmelpfennig zugehörige sub Nr. 975 allhier am großen Schlamm belegene auf 6190 Thlr. Preuß. Courant nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Haus, Garten nebst Zubehör Schuldenhalber subhastirt, und

der 2te May
 der 1ste Julius
 der 2te September } 1822

zu Bietungsterminen anberaunt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Knapp, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solches Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sammeltchen, aus dem Hypothekenbuche nicht constirenden Realprätendenten hierdurch bekannt gemacht, daß sie zur Conservation ihrer etwaigen Gerechtsame sich bis zum letzten Bietungstermine, und spätestens in diesem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen Besitzer, und in so weit sie das Grundstück betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 15. Februar 1822.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schwarz.

Anzeige. Gewaltes Schrot in allen Nummern und Rehyosten, das Pfund zu 3 Gr., im Ganzen billiger, feinstes Jagdpulver zu 11 und 10 Gr., ordinaires Schießpulver zu 6½ Gr. das Pfund bey

C. W. Müller,

auf dem alten Markt und große Klausstraße.

Die
Leinwand-, Damast- und Tafelzeug-Handlung
von

G. A. Jänisch aus Leipzig

empfiehlt sich zu diesem jetzigen Laurentius-Markt mit ihrem größtentheils eignen Fabriklager aller Arten schönen derben Leinwände, Zwilliche, Handtücher und damasirte Tafelzeuge zu den billigsten Preisen. Das Lager ist im Leiterschen Hause in Glaucha Nr. 1999.

Wir ihren gewöhnlichen baumwollenen und leinenen Artikeln zum bevorstehenden Laurenti-Markt sich empfehlend, zeigen die Unterzeichneten zugleich an, daß sie eine Parthie melirter und blauer Mittel Luche, feiner Berliner Flanelle und Futterbarchente zu äußerst billigen Preisen Stückweise verkaufen. Ihr Logis ist in des Herrn Regiments-Quartiermeisters Laage Hause unweit der Moritz-Kirche. Halle, den 1. August 1822.

Lie Levi und Comp aus Dessau.

Drey, 4, 5, 6, 8 und 10fach geflecht und ungebleichtes und couleures baumwollenes Strickgarn das Pfd. von 14 Gr. an und so verhältnismäßig steigend, ist in der Gerlach'schen Handlung zu haben, welches sich durch schöne Spinnerey, Weiße Preis und Festigkeit sehr empfiehlt. Auch ist ächte Wigogne-Wolle, die nicht mit Baumwolle vermischt ist, daselbst, so wie auch Hamburger wollnes Strickgarn zu haben.

200 Thlr. Kapital Preuß. Courant sind auf sichere Hypothek auszuleihen. Das Nähere ist in der Mannischen Straße Nr. 435 zu erfahren.

Logis gesucht. Ein innerhalb der Stadt, 1 Treppe hoch, vorn heraus belegenes Logis von zwey, lieber aber einer Stube nebst Kammer, Küche und Zubehör, welches, wo möglich, noch vor Michaelis bezogen werden könnte, wird von einer stillen Familie gesucht. Das Nähere erfährt man in der Buchdruckerey des Waisenhauses.

Dankfagung. Auf meine nochmalige Bittte für eine verarmte Familie sind noch eingegangen: von W. D. F. 12 Gr., von einer Ungenannten 12 Gr., v. Hrn. St. 8 Gr., v. Fr. H. 12 Gr., v. einem Ungenannten 6 Gr., v. G. H. 1 Thlr., v. Fr. K. S. 12 Gr., v. J. C. H. 1 Thlr. mit dem Wunsche, daß noch mehrere ein Gleiches thun möchten, von einem Ungenannten 4 Gr., in Summa 12 Thlr. Nochmals herzlichen Dank den Edlen, welche aufs Neue bewiesen haben, daß sie für fremde Noth fühlen; und ich glaube mich nicht zu täuschen, wenn ich hoffe, daß noch Mehrere, sey es auch noch so wenig, zur Rettung einer Familie beitragen werden; denn

„Erndt' ohne Ende krönt die Saat,

Die Liebe ausgestreuet hat.“

G. Wächter.

Den 3. u. 4. August ist Gelegenheit nach Braunschweig, den 5. und 6. nach Berlin mit einem verdeckten Wagen, wer dahin mitfahren will, kann sich melden hinter dem Rathhause Nr. 231. Lohnfuhrmann Vogel.

900 Thlr. Preuß. Courant kann ich, zahlbar zu Michaelis dieses Jahres, zur ersten Hypothek auf Acker oder Landgüter so nachweisen, daß der Darlehensvertrag darüber sofort abgeschlossen werden kann.

Halle, am 29. Julius 1822.

Dr. C. J. Scheuffelhuth.

Ein mit guten Zeugnissen versehener und beym Billard schon geübter Marqueur, oder auch ein anderer junger Mensch, dem man, wenn er sich dazu eignet, den nöthigen Unterricht zu ertheilen erbötig ist, wird gesucht und kann sogleich in Dienst treten. Die nähere Nachweisung wird in der Buchdruckerey des Waisenhauses ertheilt.

Reisegelegenheit. Jemand, der den 5ten August von Halle über Erfurt, Gotha, Eisenach, Fulda, Frankfurt am M. nach Wiesbaden und Mainz zu reisen gedenkt, sucht einen Reisegefährten. Das Nähere in der Wolffschen Lesebibliothek in der Brüdertstraße.

Eine in der schönsten Lage allhier am Markte befindliche Wohnung in der zweyten Etage ist zu Michaelis c. an eine stille kinderlose Familie zu vermietthen, und kann nöthigenfalls sogleich auch jetzt bezogen werden. Das Nähere hierüber weißt der Wohnverleiher Herr Winkel in der Brauhausgasse Nr. 337 nach.

Im ehemaligen v. Enckvortschen in der kleinen Ulrichsstraße unter Nr. 1020 belegenen Hause ist zu bevorstehende Michaelis dieses Jahres die mittelste Etage, bestehend aus 5 Stuben, 6 Kammern, 1 Küche, 1 Speisekammer, 1 Keller, 1 Boden und einem gemeinschaftlichen Waschhause zu vermietthen. Das Nähere hierüber im Bureau des Leihhauses, Galgstraße Nr. 281.

Eine sehr freundliche Stube nebst Kammer mit Meubels an ein auch zwey Herren ist von Michaelis zu vermietthen bey
Joh. Aug. Wiedero,
Galgstraße Nr. 321.

In einer sehr lebhaften Straße ist ein Logis, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche, Bodenraum, Keller u., sowohl an eine Familie im Ganzen als auch theilweise zu vermietthen. Nähere Auskunft hierüber erhält man in der Buchdruckerey des Waisenhauses.

Es ist in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 977 neben den 3 Königen eine Stube, drey Kammern, eine Küche, ein Holzstall, ein Keller nebst Mitgebrauch des Waschhauses zu vermietthen. Nähere Auskunft giebt der Schneidermeister Söllner in demselben Hause.

Ein Logis von 2 bis 3 Stuben, welches sich zum Handel eignet, ist mit allem Zubehör zu vermietthen und kann zu Michaelis bezogen werden.

Fr. Nende vor dem Klauschor.

Im Hause Nr. 128 in der großen Steinstraße sind zwey Stuben und zwey Kammern hinten heraus auf Michaelis zu vermietthen; auch ist in demselben Hause noch Stallung für zwey Pferde und Wagenremise.

Witwe Thiem auf dem Neumarkt.

Am Ulrichsthor Nr. 36 ist zu Michaelis d. J. eine große Stube nebst Kammer vorn heraus parterre zu vermieten.

Es ist bey dem Sattlermeister Wolff vor dem Steinthore eine Stube und Kammer mit Meubles an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Sie kann sogleich oder zu Michaelis bezogen werden.

In der Märkerstraße Nr. 444 ist ein Logis parterre, welches in 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller und Bodenraum besteht, auf Michaelis zu vermieten.

Isermann.

Auctions-Anzeige.

Künftigen Montag, als den 5ten August d. J. Vormittags von 8 bis 12 Uhr, sollen in der Behausung des Hrn. Scheffler, in der kleinen Klausstraße sub Nr. 915 belegen, verschiedene Mobilien, als: Silber, Glaswerk, Porzellan, Steingut, Blei, Zinn, Kupfer und Messinggeschirre, Kommodenschränke, Schreibpulte, Tische, Spiegeln, zwey eiserne Ofenkasten, zwey Röhrenöfen mit Röhren, eine Parthie Nus- und Brennholz, so wie auch eine Parthie Glaserhandwerkzeug und verschiedenes Hausgeräthe, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verauctioniret, und soll mit dem Handwerkzeug der Anfang gemacht werden.

Halle, den 30. Julius 1822.

J. Holland jun.,

verpflichteter Taxator und Auctionator;

wohnhaft auf dem Schülershofe in Nr. 743.

Am 5ten August d. J. Nachmittags um 2 Uhr sollen in dem allhier am Markte sub Nr. 724 belegenen Hause des Schuhmachermeisters Ehrlich, die von dem vormaligen Lazareth-Commandanten Wölle zurückgelassenen Mobilien gegen gleich baare Bezahlung in Preuss. Courant öffentlich meistbietend verkauft werden.

Halle, den 31. Julius 1822.

Königl. Preuss. Gerichtsamt für den Stadtbezirk.

Schmidt.

Die am 26ten Julius d. J. erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einer Tochter, zeigt seinen Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an

der Landgerichtsrath Knapp.

Halle, den 27. Julius 1822.

Mit inniger Wehmuth zeigen wir allen unsern Freunden und Bekannten den Tod unsres geliebten Gatten, Vaters und Großvaters, des Fleischermeisters Johann Christian Beyer, hiermit an. Er starb am 30ten Julius Vormittags um 11 Uhr an gänzlicher Entkräftung, nachdem er 2 Jahre unter öfter wiederholten Brustschmerzen die größten Leidenstage, auf Gottes Liebe und Barmherzigkeit hoffend, mit der größten Geduld ertragen hatte. Wer den Eelen gekannt hat, wird der hinterlassenen Familie seine gütige Theilnahme gewiß nicht versagen.

Halle, den 31. Julius 1822.

Die tiefgebeugte Wittwe und sämtliche hinterlassene Kinder.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehenener Waarenkäufer kann sogleich sein Unterkommen finden im hiesigen Stadtschützengraben.

Trappe.

Anzeige. Auf zukünftigen Sonnabend, als den 2ten August, soll bey Gartenerleuchtung ein ländliches Wursthfest gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Friedrich Weise im Apollgarten.

E i n l a d u n g.

Sonntag den 4ten August ist bey mir großer Gesellschaftstag mit Musik, dieses mache ich meinen Freunden und Gönnern ergebenst bekannt.

J. Trautmann zur Breuhanschenke.

Künftigen Sonntag gesellschaftlicher Verein, Gartenmusik und Tanz.

Passendorf, den 30. Julius 1822.

Poppe.

Es ist alle Tage frischer Gänsebraten zu haben auf dem Kühlenbrunnen.

Bosse.